



Bericht im Ausschuss

Oberbergischer Kreis - Kreisjugendamt

Grundsätzliche Hinweise

2

- Laut statistischem Bundesamt haben sich die Ausgaben für Aufgaben und Leistungen im Bereich der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe allein in den Jahren 2009 bis 2019 mehr als verdoppelt
- Die Corona-Pandemie hat die Situation der Kinder und Jugendlichen gewiss nicht einfacher gemacht
 - Kinder mit einer „schlechteren Ausgangslage“ drohen mehr denn je abgehängt zu werden / benötigen Unterstützung.
- Mit den Folgen wird sich die Kinder- und Jugendhilfe noch lange beschäftigen (müssen)

– Grundsätzliche Hinweise

3

- Kostensteigerungen im Bereich des Jugendamtes sind insoweit **kein spezifisches Phänomen** des hiesigen Kreisjugendamtes
- Jugendamtsumlage ist – wie alle Kreisumlagen – Teil eines „Solidarsystems“

10.05.2022

Bericht im Ausschuss



– Was kostet eigentlich Jugendhilfe?

4

- Gesamtaufwand der umlagererelevanten Jugendhilfe 2020
109,4 Mio. Euro
davon zuordnungsbarer Aufwand **88,16 Mio. Euro**
davon nicht zuordnungsbarer Aufwand **21,24 Mio. Euro**
- Mit der Jugendamtsumlage (Beispiel 2020: **63,4 Mio. Euro**) werden allerdings nur etwas mehr als die Hälfte aller Leistungen finanziert
- Die Mittel, die in die jeweilige Kommune zurückfließen, generieren sich nicht nur aus der Jugendamtsumlage. Es kommen Bundes- und Landesmittel sowie Beiträge hinzu.

10.05.2022

Bericht im Ausschuss



Am Beispiel der Stadt **Hückeswagen** für das Jahr 2020

- Aufwand im Bereich Tagesbetreuung für Kinder **5,32 Mio. Euro**
(541 Plätze in Kita (505) und Tagespflege (36), zzgl. OGS)
- Aufwand Hilfefälle **2,82 Mio. Euro**
(Hilfen zur Erziehung, sonst. Hilfen und Eingliederungshilfe, Schutzmaßnahmen f. Kinder und Jugendliche)
- Aufwand nach Unterhaltsvorschussgesetz **248 T. Euro**

- Gesamtaufwand, der Hückeswagen zugeordnet werden kann **8,39 Mio. Euro**

10.05.2022

Bericht im Ausschuss



Am Beispiel der Stadt **Hückeswagen** für das Jahr 2020

- Aufwand für Leistungen die konkret zugeordnet werden können **8,39 Mio. Euro**
- zzgl. Anteil für Leistungen die nicht konkret zugeordnet werden können (x % von 21,24 Mio Euro)
- Zahlbetrag der Jugendamtsumlage **5,83 Mio. Euro**
- Die o.g. Aufwendungen werden aus Mitteln der Jugendamtsumlage, Bundes- und Landesmitteln, sowie Beiträgen finanziert

10.05.2022

Bericht im Ausschuss



– Bei allem gilt:

7

- Das Umlagesystem ist ein „dynamisches“, schnell können Gewinner zu Verlierern werden, weil:
 - ... steigende Bedarfe, z.B. im Hinblick auf neue Kita-Plätze, höhere Zahlungen in Richtung bestimmter Kommunen auslösen
 - ... kostenintensive Fälle „aus dem Nichts heraus“ auftreten können und hohe Zahlungen des Kreises „in Richtung einer Kommune“ auslösen.

10.05.2022

Bericht im Ausschuss



Jugendhilfeumlage als Bestandteil eines Solidarsystems

– Beispiele:

8

- Bei einer Inobhutnahme und stationären Unterbringung von drei Kindern einer Familie würde sich der Zuschussbedarf „zugunsten“ einer Kommune um **251 T. Euro** erhöhen (Annahme: Tagessatz von 230 Euro)
- Der Zuschussbedarf des Kreises zur Finanzierung einer Kitagruppe liegt durchschnittlich bei **etwa 128 T€**.

(Der Ausbau von Kitaplätzen erfolgt übrigens *bedarfsgerecht*, seit Jahren werden neue Plätze geschaffen: Von **2016 bis 2021** sind kreisweit **über 800 zusätzliche Plätze** in Kindertagesbetreuung (Kita + TP) geschaffen worden

Bis 2024 sind ca. **300 weitere Plätze** geplant (≈ ca. 12 Gruppen)

10.05.2022

Bericht im Ausschuss



- im KiTa-Jahr 2022/23 werden in Hückeswagen in den 9 Einrichtungen 27 Gruppen betrieben mit der Betriebserlaubnis für insgesamt 542 KiTa Plätze, davon

126 U3-Plätze

416 Ü3-Plätze

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit